

Generalsanierung Gasteig – künftige Bauherreneigenschaft

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12775

Bekanntgabe in der Vollversammlung des Stadtrats vom 20.03.2024

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 20.12.2023 "Generalsanierung Gasteig - Weiteres Vorgehen" (Sitzungsvorlagen 20-26 / V 11755 ö und 20-26 / V 11379 nö)
Inhalt	Information über die Vergabe der künftigen Bauherreneigenschaft an die MRG GmbH
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist nicht gegeben.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gasteig, MRG
Ortsangabe	-

Generalsanierung Gasteig – künftige Bauherreneigenschaft

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12775

Bekanntgabe in der Vollversammlung des Stadtrats vom 20.03.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss des Stadtrats vom 20.12.2023 wurde die Verwaltung im nicht-öffentlichen Teil der Beschlussvorlage beauftragt, zur weiteren Projektrealisierung eine städtische Beteiligungsgesellschaft einzurichten. Mit dieser Bekanntgabe wird der Stadtrat über das Ergebnis informiert.

Die Verwaltung hat neben der Option der Gründung einer neuen Gesellschaft für diesen Zweck auch die Beauftragung einer bestehenden städtischen Gesellschaft geprüft. Im Ergebnis hat sich die Wahrnehmung der Aufgabe durch die MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH als am besten geeignete Variante herausgestellt, insbesondere im Hinblick auf einen schnellen Projektbeginn und eine möglichst effiziente Umsetzung. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Die organisatorischen Strukturen sind bei der MRG bereits vorhanden, ebenso die Erfahrung bei der Steuerung größerer Bauprojekte, die Gesellschaft ist mit den notwendigen Instrumenten (insb. Software) zur Bausteuerung ausgerüstet.
- Der in der Gesellschaftssatzung genannte Gesellschaftszweck ist für die Beauftragung geeignet („Übernahme umfassender Dienstleistungen für die Landeshauptstadt München ... bei sämtlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf dem gesamten Gebiet der Landeshauptstadt München...“).
- Eine In-House-Vergabe und damit eine umgehende Auftragsvergabe ist möglich.
- Die Gesellschaft kann schnell die zusätzlich notwendigen Personalressourcen aufbauen.

Der Aufsichtsrat der MRG GmbH wird am 25. März mit der Angelegenheit befasst. Derzeit bereitet das Baureferat die funktionale Leistungsbeschreibung für das Partneringverfahren aus fachlicher Sicht vor und übergibt diese dann an die MRG, die den Partner ausschreibt und mit diesem die Leistungsphasen 3 und 4 durchführt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums, zentrale Verwaltungsangelegenheiten, Frau Stadträtin Sybille Stöhr, sowie die Stadtkämmerei, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Kommunalreferat, das Baureferat und das Kulturreferat haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. Direktorium

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat

An die Stadtkämmerei

An das Kommunalreferat

z.K.

Am.....